Seniorenbeirat

Niederschrift
der 8. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates
am 15.12.2022
Bürgerzentrum, Clubraum II, Rathausplatz 1, 61184 Karben

Beginn: 16:05 Uhr Ende: 18.00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Fritz Amann

Stellvertretender Vorsitzende/r
Herr Norbert Greulich

Mitglieder
Frau Elisabeth Amon
Frau Maria Genserowski
Herr Werner Giesler
Frau Andrea Jädike
Frau Regina Laube-Ansoul
Herr Horst Preißer
Frau Gabriele Ratazzi-Stoll
Frau Renate Szypkowski

Stellvertretendes Mitglied
Frau Vincentia Beck-Wagner
Herr Dieter Bos
Frau Gisela Preißer
Frau Helga Schreck
Frau Honora von Hase-Koehler
Frau Christel Zobeley

Magistratsvertreter
Herr Manfred Winter

Schriftführer/in
Frau Silke Stroh

Abwesend:

Mitglieder
Frau Ellen Benölken
Frau Martina Hahn
Herr Klaus-Eberhard von Treichel

Stellvertretendes Mitglied
Frau Michaela Eichwede
Frau Ekaterini Giannakaki
Frau Birgit Kittner-Meier
Frau Inge Müller
Frau Brigitte Schäfer
Herr Bruno Schwontkowski

Tagesordnung:

1	Eröffnung und Begrüßung
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung am 10.11.2022
4	Bericht des Seniorenbeirats
5	Berichte der Arbeitsgruppen
5.1	Digitale Teilhabe
5.2	Stadtentwicklung
5.3	Angebote für Senioren in Karben
6	Bericht des Magistrats
7	Informationen und Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder
8	Stimmungsbarometer
8.1	Auswertung der Umfrage
8.2	Allgemeine Einschätzung dazu
8.3	Folgerungen
8.4	Terminplanung 2023
9	Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Vor Beginn der Sitzung wird Frau Asuman Cihan-Shelton als neues Mitglied für den Ausländerbeirat vorgestellt.

Anschließend eröffnet Vorsitzender Amann die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Amann stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte und der Seniorenbeirat beschlussfähig ist.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung am 10.11.2022

Es ergeben sich keine Änderungswünsche oder Einwände gegen die Niederschrift der 7. Sitzung.

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Bericht des Seniorenbeirats

Vorsitzender Amann berichtet:
1. Am 29.11.22 wurde in einer öffentlichen Bürgerversammlung die Notfallplanung der Stadt Karben vorgestellt. Dabei ging es um die Energie-Sparmaßnahmen, z.T. angeordnet, z.T. freiwillig durch die Stadt.
Details wurden bzw. werden auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.
2. Die Info zum Bebauungsplan „Walldorf-Schule“ in Kloppenheim wurde den Mitgliedern des SB zugestellt. Der SB ist kein Gremium, das Gutachten abzugeben hat. Also wird von uns keine Stellungnahmen verlangt. Allerdings können alle Mitglieder Einsicht nehmen und Stellungnahmen abgeben.
3. Die BAGSO hat in einem Rechtsgutachten klären lassen, dass Kommunen die „offene Altenarbeit“ sicherstellen müssen. Dabei geht es um „Beratung, Begegnungsstätten und Strukturen zur Förderung von Engagement“ (PM vom 29-11-22)
4. In einer Stellungnahme zur geplanten Reform des Gleichbehandlungsgesetztes (AGG) von 2006 fordert die BAGSO wirksamen Schutz gegen Altersdiskriminierung. Es geht u.a. um die pauschale Feststellung von Versicherungstarifen nach Altersgruppen, um automatische Entscheidungsverfahren (Algorithmen) von Banken und die Pflicht, entweder alternative (analoge) Zugangswege oder Unterstützungsangebote bereitzustellen. (PM vom 13-12-22)
5. Der Fachdienst Gesundheit und Gefahrenabwehr der Wetteraukreises bietet „Ernährungsberatung“ speziell für Senioreneinrichtungen an. Es sind Seminare für Fachkräfte geplant. Auch die „Außer-Haus-Verpflegung“ wird berücksichtigt.
6. Die zugesagten bzw. erfragten Angaben „Angebote für Senioren“ für die Homepage der Stadt Karben und den Seniorenwegweiser des Wetteraukreises wurden von Frau A. Jädike und Frau S. Stroh erstellt und geliefert. Details dazu unter TOP 5.3

TOP 5 Berichte der Arbeitsgruppen

TOP 5.1 Digitale Teilhabe

Herr Greulich berichtet über den bisherigen Verlauf der individuellen Schulungen. Allgemein kann festgestellt werden, dass die Schulungsaktivitäten gut angenommen werden. In 32 Beratungsterminen konnte 23 Bürgern konkrete Hilfe geleistet werden.

In 2023 wird eine Ausweitung der Aktivitäten erwartet. Für eine Steigerung der Wahrnehmung des Schulungsangebotes sind in 2023 Publikationen in der Presse geplant, ein Pressetermin ist für Januar 2023 vorgesehen.

TOP 5.2 Stadtentwicklung

Herr Giesler berichtet, dass aus der Arbeitsgruppe selbst keine neuen Informationen vorliegen, da die weiteren Detailaktivitäten zum 'Haus der Begegnung' vom Magistrat vorangetrieben werden müssen.

TOP 5.3 Angebote für Senioren in Karben

Frau Jädike erläutert die Organisation der Angebote auf der Home-Page der Stadt Karben.

Frau Stroh und Frau Jädike haben bereits eine Liste der Angebote für den Wetteraukreis erstellt.

Eine weitere Aufstellung wurde durch Herrn Rinkart (Pressesprecher der Stadt) auf die Home-Page der Stadt Karben zur Verfügung gestellt.

Unter dem folgenden Link sind die einzelnen Angebote von Gruppen und Vereinen aufgeführt:

https://www.karben.de/leben-in-karben/gesellschaft-gesundheit-soziales/senioren/aktivitaeten-fuer-senioren/

Die Liste der Angebote (Stand November 2022) ist auch diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Die Frage nach der Möglichkeit, die Anzahl der Zugriffe auf diese Seite festzustellen, konnte nicht beantwortet werden.

TOP 6 Bericht des Magistrats

Für das **Projekt 'Haus der Begegnung' im Brunnenquartier** gibt es noch keine grundlegende Veränderung zu berichten.

Der Sachstand ist, wie in der Novembersitzung des SB berichtet, dass das Projekt in das laufende Projekt der „Innenstadtentwicklung“ integriert ist.

Architekten bzw. Planer der Stadt und externe Fachkräfte werden in die Detailarbeit übergehen.

Zum **Projekt WIA 2** findet ein Gespräch zwischen KIM und WIA 2 statt, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Der diesjährige **Seniorennachmittag** anlässlich des Weihnachtsmarktes kann sicherlich als eine gelungene Veranstaltung bezeichnet werden.

Für ca. 250 SeniorInnen wurde ein abwechslungsreiches Programm unter Anderem vom Senioren-Singkreis sowie Kindergartenkindern gestaltet.

Bei Gedichten und Liedern freuten sich alle TeilnehmerInnen über den leckeren Kaffee und Kuchen.

Frau Stroh arbeitet nach wie vor an der Organisation der **für 2023 geplanten Seniorenausflüge.**

Bezüglich eines **Präsentes und des Weihnachtsbriefs** an die Ehrenamtlichen der digitalen Teilhabe hat Bürgermeister Rahn zugesagt, kurzfristig einen Entwurf zur Verfügung zu stellen.

TOP 7 Informationen und Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder

Frau Ratazzi-Stoll weist auf Veranstaltungen und Termine des MüZe hin

Frau Jädike macht auf das Bürgerinstitut der Hans und Ilse Breuer Stiftung aus Frankfurt aufmerksam, das in der Beratung von Angehörigen und Menschen mit Demenz tätig ist ("DEMENZ - WAS TUN?").
Im Internet sind Details unter 'https://demenz-was-tun.de/' zu finden.

Frau Zobeley ist von verschiedenen Bürgern angesprochen worden, die als Rollator-Benutzer über Probleme beim Einsteigen in Busse des ÖPNV berichteten. Durch nicht "korrektes" Anfahren der Haltestationen oder zögerliches Absenken der Einstiegshilfe sei ein Einstieg erschwert worden.

[**Anmerkung: In der Magistratssitzung am 19. Dezember 2022 wurde das Thema diskutiert und letztlich darum gebeten, beim erneuten Auftreten von Problemen der Verwaltung "sofort" Details mitzuteilen, die eine Nachverfolgung ermöglichen (Buslinie, Haltestation, Uhrzeit, etc.).]**

Herr Giesler informierte die Beiratsmitglieder über die Bereitschaft einiger Mitbürger, Ihre Energiehilfe des Bundes, 300,00 € für gemeinnützige Zwecke spenden. Hierzu wurde von der evangelischen Kirche ein Konto eröffnet, auf dem Spenden gesammelt werden

können. Anlaufstellen sind die evangelischen Kirchen in den einzelnen Ortsteilen für Spender und für hilfsbedürftige Menschen erreichbar.

TOP 8 Stimmungsbarometer

(Gemeinsame Behandlung der TOP´s 8.1 - 8.3)

Herr Amann erläutert nochmals den intendierten Sinn und die Vorgehensweise der Umfrage unter den Mitgliedern des Seniorenbeirats. Der Seniorenbeirat sei Interessenvertreter der Seniorinnen und Senioren in Karben. Die eigene Satzung weise auch auf diese Aufgaben hin, und in diesem Sinn sei auch der Altenhilfeplan erstellt und in 2016 von den politischen Gremien beschlossen worden.

Dier erstellte Stimmungsbarometer (s. Anlage 2) solle dazu beitragen, dass der Seniorenbeirat noch motivierter und aktiver für die Belange von Senior/innen eintritt.

Herr Greulich erläutert die Auswertung der Umfrage.

Zu dem im Abschnitt 'Andere Ideen für die Arbeit im SB' genannten Punkt "wie gewinnen wir Ehrenamtliche für ein regelmäßiges Engagement?" ergibt sich eine intensive Diskussion, in der die Schwierigkeiten deutlich werden, Ehrenamtliche für eine dauerhafte Mitarbeit zu finden, aber auch Senioren/-innen mit den existierenden Angeboten anzusprechen.

Es wird auch die Frage nach der eigenen Motivation der Mitglieder des SB aufgeworfen. Wie wurden sie Mitglied des SB, welche Ziele werden von ihnen verfolgt?

Herr Greulich verweist auf vom Land Hessen angebotene Unterstützung zur Ehrenamtsarbeit, angeregt wird aber auch ein stärkeres Engagement der Stadt zur Förderung von ehrenamtlicher Betätigung. So gebe es zwar seitens der Stadt Karben Ehrenamtsempfänge und Auszeichnungen, feste Anlaufstellen in der Verwaltung seien allerdings sicherlich hilfreicher beim Lösen von Problemen in der Ehrenamtsarbeit.

Stadtrat Winter merkt an, dass die Stadt sicherlich Ehrenamtsarbeit positiv begleite, gibt im Hinblick auf die bestehenden personellen Engpässe aber zu bedenken, dass eine Ausweitung der Aufgaben gerade im Seniorenbereich derzeit nicht möglich sei.

Zur intensiveren Behandlung von Themen, die die Mitglieder des SB als besonders bedeutsam erachten, wird von Herrn Amann eine mehrstündige Klausur außerhalb Karbens vorgeschlagen, die Ende März stattfinden könnte.

Als konkrete Themen ergeben sich:

- Bedarfsermittlung (welche Angebote werden von Senioren/-innen in Karben gewünscht; was wird derzeit angeboten?).

  Für das Thema sprechen sich 8 Mitglieder des SB aus.

- Vereinsleitung - wie ist sie zu organisieren?

  1 Meldung

- Ehrenamtsarbeit (wie können Bürger dauerhaft für die Arbeit interessiert werden; wo und wie kann Unterstützung gefunden werden?)

  10 Meldungen

Die Klausur wird vom Vorstand des Seniorenbeirats organisiert, sie soll keine Kosten für die Mitglieder des SB verursachen.

Abweichend von der Tagesordnung spricht Herr Giesler nochmal die in der vergangenen Sitzung des SB gefundene Entscheidung zur Sparbuch-Spende an. Da die Kirchengemeinde nur Gutscheine an Bedürftige ausgeben könne, bittet Herr Giesler um ein nochmaliges Votum.

Der Gutscheinvergabe wird allgemein zugestimmt.

TOP 8.1 Auswertung der Umfrage

Siehe TOP 8

TOP 8.2 Allgemeine Einschätzung dazu

Siehe TOP 8

TOP 8.3 Folgerungen

Siehe TOP 8

TOP 8.4 Terminplanung 2023

Als Termin für die nächste Sitzung des SB schlägt Herr Amann den 23.02.2023 vor.

Alle weiteren Sitzungstermine werden nach der Klausur festgelegt.

TOP 9 Verschiedenes

Frau Ratazzi-Stoll regt eine Einschätzung des Weihnachtsmarktes an. Ihrem Empfinden nach sei es auf der Rathausterrasse an der Nidda enger gewesen als auf dem bisherigen Areal vor dem Rathaus.

Diese Einschätzung wird allgemein geteilt und auch darauf verwiesen, dass es für Ältere und insbesondere Rollatorbenutzer sehr schwierig gewesen sei, sich zu bewegen.

Frau Schreck merkt an, dass Bürgermeister Rahn in einem Gespräch bereits Veränderungen für zukünftige Weihnachtsmärkte signalisiert habe.

Frau Jädike berichtet vom Besuch des Pflegestützpunktes beim ASB. Der Pflegestützpunkt habe verschiedene Angebote im Programm, Details werde sie zur nächsten Sitzung vorlegen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich Herr Amann als Vorsitzender des SB und schließt die Sitzung.

Karben, 15.12.2022

gez. Fritz Amann
Vorsitzender

gez. Silke Stroh
Schriftführer